

Der Ort, wo Muse, Muße und Müssen sich küssen und der Humor zu sich selbst kommt. Qualität beginnt auf dem Lokus, wo sich der Mensch wirklich konzentriert.

## Inhaltsangabe

Vorwörtchen zum meist gesuchten Örtchen dieser Welt

- Kapitel 00 Kurzversion klologischer Kult-ur-geschichte
- Kapitel 01 Geburtsörtchen
- Kapitel 02 Klo-Poesie der Antike, meditative WC-Lyrik, Gedichte und mehr...
- Kapitel 03 Das knifflige Klokus-Quiz für Anspruchsvolle und Anstandslose – ein heiteres Frage- und Abortspiel
- Kapitel 04 Kuriose Klo-Fakten & Toiletten-Tatsachen dieser Welt
- Kapitel 05 Polyglottes Pottpurri
- Kapitel 06 Hieroglyphen des Alltags
- Kapitel 07 Toilettentourismuss für Klobetrotter
- Kapitel 08 Moderne WC-logie
- Kapitel 09 Logus 'locus' oder Toilettenhumor – Witze, Scherzfragen, Anekdoten
- Kapitel 10 Koprologie, Skatologie und die deutsche Sprache
- Kapitel 11 Opus vom Damenlokus. Nur für Frauen!
- Kapitel 12 Opus vom Herrenlokus. Nur für Männer!
- Kapitel 13 Goldige, güldene, güllene Kloregeln
- Kapitel 14 Klopapier oder die längste Serviette dieser Welt
- Kapitel 15 Tiere ohne Worte aller Orte
- Kapitel 16 Tatörtchen D
- Kapitel 17 Aktenzeichen WC gelöst
- Kapitel 18 Toiletten dieser Welt
- Vorletztes Kapitel: Umwelt, Hygiene & Co.
- Letztes Kapitel: Lokus der letzten Erlösung

Nachwörtchen zum meist besuchten Örtchen dieser Welt

- Danksagung zum Lokus Hokuspokus
- Literaturhinweise, Büchertipps zum Lokus im Fokus
- Die Autorin/Das Buch

Das Leben und viele alltägliche Dinge, die wir tun, beschreiben einen Kreislauf, so auch der Inhalt in diesem recht eckigen Buch, in dem es 00-la-la zum Thema richtig rund geht. Jedes Kapitel hat seine eigene persönliche Note, dennoch gehen sie im Zusammenhang aufeinander eingestellt, angenehm fließend feng-shui-mäßig ineinander über.

Nach dem einseitigen **Vorwörtchen zum meist gesuchten Örtchen dieser Welt** folgt das **Kapitel 00** mit der **Kurzversion klologischer Kult-ur-geschichte** und definiert darin die Geburt dieser nützlichen, menschlichen Erfindung in verschiedenen Kulturkreisen – ungeahnt der heutigen Klobalisierung – immer wieder neu. Freuen Sie sich auf das 00-Thema der vergangenen Jahrtausende unserer unzähligen gar nicht so ahnungslosen Ahnen zur sinnlichsten, sinnvollsten Erlösung unserer zivilisierten Menschheit.

Es wird abgelöst von dem **Kapitel 01 Geburtsörtchen**, wo der zivilisierte Mensch Dank seiner postkulinarischen Erfindung seine eigene Geburt erleben darf.

Zum Schmunzeln sorgt das **Kapitel 02 Klo-Poesie der Antike, meditative WC-Lyrik, abortige Gedichte und mehr...** Große Dichter wie Goethe, Brecht, Dürrenmatt, zeitgenössische Autoren wie Brown, Pilcher, Dake haben sich schon literarisch mit der Materie befaßt, hier sind eher unbekannte Schreiber verewigt.

Für einen erheiternden Spieleabend mit Freunden oder solche, die es werden sollen sorgt **Kapitel 03 Das knifflige Klokus-Quiz für Anspruchsvolle und Anstandslose als heiteres Frage- und Abortspiel.** Jede(r) kann sich die abortigen Fragen auch allein vorknöpfen, aber gemeinsam macht es zweideutig mehr Spaß.

Es beginnt natürlich mit Frage Nummer 00:

Warum stand früher 00 auf einer Tür zur Toilette?

Frage Nummer 1: Was versteht man unter der Nummer 1?

Frage Nummer 2: In welchem Land ist die Nummer 2 von großer Bedeutung?

Frage Nummer 3: Aus welchen beiden Worten entstand die Abkürzung Abort?

Lösungen und Punkteverteilung stehen hinten im gleichen Kapitel.

Das knifflige Klokus-Quiz wurde bereits erfolgreich an einigen meiner Versuchskaninchen unter großem Gelächter und wachsendem Interesse getestet. Achtung! Es hat folgende Nebenwirkung: Fragen und Antworten schwirren auch lange nach dem Quiz im Kopf herum, überraschende Assoziationen sind nicht selten.

Im **Kapitel 04 Kuriose Klo-Fakten und Toilettten-Tatsachen dieser Welt** lassen sich im Privatbereich bei der Gestaltung des Toilettenaufenthalts 30% nicht nehmen ein Buch oder eine Zeitung zu lesen, während 6% nach dem Aufknöpfen sich ihre Post vorknöpfen, 5% Kreuzworträtsel lösen, andere 5% telefonieren und 54% sich auf das wesentliche konzentrieren und davon wiederum einige eine geniale Idee haben.

Dicht gefolgt von dem wichtigen **Kapitel 05 Polyglottes Pottpurri**, denn wer hat sich nicht schon einmal die Frage gestellt, weit weg von zu Hause vielleicht sogar in einem anderen Land, wenn es endlich mal wieder so weit war: 'Wo ist denn jetzt nur die nächste Toilette?' Hier gibt es die Frage aller Fragen in zahlreichen Fremdsprachen.

**Kapitel 06 Hieroglyphen des Alltags** erzählt uns einiges über Bildsymbole, Piktogramme und Wegweiser die eine non-verbale Kommunikation so ungemein vereinfachen, aber noch lange nicht überall Alltag sind.

Im **Kapitel 07 Toilettentourismus für Klobetrotter** soll man nicht können müssen, sondern dürfen wollen. Es weist auf besondere Lokalitäten hin, wo der Kunde König meist allein und die Kundinnen Königin meist zu zweit hingehen. Diese Örtchen können sich wirklich sehen lassen, besucht und bis auf wenige Ausnahmen auch benutzt werden, da dort das notdürftige Thema schon lange Kultstatus erreicht hat, wo die ungöttlichste Erleichterung fast zu einem göttlichen

Erlebnis wird. Das Muss wird zu einem ganz anderen Ziel und macht Lust die eine oder andere Toilette für sich selbst zu entdecken.

Das Kapitel **08 Moderne WC-logie** bringt die LeserInnen wieder auf das irdische Vergnügen zurück. Humorvoll sachverständlich werden doch ganz interessante Toiletten-Typen beschrieben, denn vom 06.-10.03.2007 ist wieder 'Interklo' wie die ISH, Weltleitmesse für Heizungs- und Sanitärtechnik in Frankfurt am Main liebevoll genannt wird, wo die neusten Lokus-Errungenschaften unserer Zivilisation und mehr vorgestellt werden.

In den mittleren Kapiteln kommen schenkelklopfender Humor und reale Impertinenz zu sich selbst, so **Kapitel 09 Logus 'locus' oder Toilettenhumor** mit Witzen, Scherzfragen, Anekdoten und wahre Geschichtchen zum An- und Entspannen der Lach- und Schließmuskel.

Wirklich nichts für zarte Gemüter ist das **Kapitel 10 Koprolalie, Skatologie und die deutsche Sprache** in der es umgangssprachlich ausgedrückt so richtig zur Sache und unter die Gürtellinie geht, aber tatsächlich eine 'hommage' an die deutsche Sprache darstellt. Ein Wortschatz, der wohlbemerkt vor der vorletzten Jahrhundertwende weit verbreitet war, inzwischen fast aus dem Volksmund der deutschen Sprache verschwunden oder gänzlich unbekannt ist, wird hier wiederbelebt und dient zum Überleben deutschsprachlicher Vielfalt.

Im Anschluß daran bezieht sich das **Kapitel 11 Opus vom Damenlokus. Nur für Frauen!** auf die typisch weiblichen Klosprüche von Frau zu Frau und diverse andere typisch fraulichen Gegeben- und Besonderheiten.

Ein pedantisches Pendant dazu ist das **Kapitel 12 Opus vom Herrenlokus. Nur für Männer!** denn wie wir alle wissen gibt es beim Pinkeln nicht nur den großen Unterschied der Geschlechter, sondern auch den kleinen Unterschied, der dem Mann viel ausmacht.

Im **Kapitel 13 Goldige, güldene, güllene Kloregeln** die unbedingt beachtet werden sollten.

Natürlich darf das **Kapitel 14 Klopapier oder die längste Serviette dieser Welt** nicht fehlen, denn fehlt die klogangnotwendige Rolle mal, ist der Verdruss groß.

Ideal für Tierliebhaber ist das **Kapitel 15 Tiere ohne Worte aller Orte**, denn ist es doch bekannt, dass der Mensch sich seit dem Einzug der Tiere in Haus und Wohnung und nicht nur dort immer wieder neue Dinge einfallen läßt seinen Vierbeinern den Gang zum Klo für sich selbst so angenehm und hygienisch rein wie möglich zu gestalten.

Auf unseren öffentlichen, halböffentlichen und sogar privaten Örtchen ist auch ohne saubere Po-litiker, die vieles in den Mund aber noch weniger in die Hand nehmen, und sowieso ihre Hände in Unschuld waschen, einiges los und sie werden im **Kapitel 16 zum Tatörtchen D.**

Bestimmt kein Tabuthema mehr, war und ist das WC, dass über die letzte Jahrhundertwende hinweg im vergangenen Jahrzehnt buchstäblich in zahlreichen Klagen der Mitbürger vor diverse Gerichte gezogen wurde und sich vor den strengen menschlichen Gesetzen verantworten musste. Nie zuvor wurde dem WC so gerne ein Zeichen in den Akten von Nord bis Süd, von West bis Ost der Gerichtsörtlichkeiten gesetzt. Von den Damen und Herren unserer Gesellschaft ist das WC als AZ auch immer öfter dort verewigt, so das **Kapitel 17 Aktenzeichen WC gelöst.**

Im **Kapitel 18 Toiletten dieser Welt** und sogar über den endlosen Wolken und im unendlichen Weltall passiert einiges. Sind sie nun Tabu oder Kult? Auf jeden Fall werden dort mehr als nur kleine oder große Geschäfte vollbracht.

Das **Vorletzte Kapitel Umwelt, Hygiene & Co.**, das die einen völlig übertreiben und andere oft am falschen Örtchen ganz übersehen, aber einen äußerst wichtigen gesundheits- und lebensnotwendigen Faktor darstellt.

Und das **Letzte Kapitel Lokus der letzten Erlösung**. Weder die Bibel noch diverse Geschichtsbücher schrecken vor genau diesen beiden Themen kombiniert zurück, die – ob uns dies nun gefällt oder nicht - einfach zu unserer menschlichen Gesellschaft und in unseren Alltag gehören. Auch ich möchte den Kreislauf wie im richtigen Leben nicht unterbrechen und schließe mich ebenfalls, am Ende wie zu Anfang anderen an.

Das **Nachwörtchen zum meist besuchten Örtchen dieser Welt**, eine **Danksagung zum Lokus Hokusfokus**, sogar für die Leserschaft interessante **Literaturhinweise/Büchertipps zum Lokus im Fokus in D, A, CH** sowie **Die Autorin** runden **Das Buch** mit seinen etwa 222 Seiten ab, während eigene abortige Schmunzelfotos in schwarz/weiß den Flietext optisch aufwerten könnten, die zahlreich bei mir in Farbe vorliegen.

Eine kreative Idee für die unheimlich wichtige Gestaltung des augen-auf-sich-ziehenden Buchumschlags liegt vor und wird gerade von einer Grafikerin bearbeitet. Fotoausstellungen nach erscheinen des Buches sind ebenfalls in Planung...

Ich hoffe sehr, die Unterlagen zum ersten poskulinarischen Buch über Toiletten dieser Welt, haben Sie inzwischen k(l)olossal neugierig auf mehr gemacht.